

Pressemitteilung

Hochschule Hof startet wieder mit über 500 Erstsemester-Studierenden ins Sommersemester

Hof, 17.03.2026. Mit insgesamt knapp 3700 Studentinnen und Studenten, darunter 510 Erstsemester, ist die Hochschule Hof in das Sommersemester 2026 gestartet. Die Studienanfängerinnen und -anfänger verteilen sich auf die Fakultäten Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Ingenieurwissenschaften sowie Interdisziplinäre und Innovative Wissenschaften und auf den Bereich Weiterbildung. Im Vergleich zum Vorjahressemester verzeichnet die Hochschule damit ein leichtes Wachstum – 45 Erstsemester und 60 Studierende mehr insgesamt.

„Es freut uns sehr, dass wir zum Beginn des Sommersemesters erneut mehr als 500 neue Studierende an unseren Standorten in Hof, Münchberg, Kronach und Selb sowie am Lernort Bamberg begrüßen können“, erklärt Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann.

Während die Zahl der Studierenden in den Bachelorstudiengängen stabil blieb, geht der Anstieg insbesondere auf das international ausgerichtete Mastersegment zurück. In den Masterstudiengängen sind aktuell knapp 1800 Studierende eingeschrieben. Die Hochschule Hof baut damit ihre Rolle als international orientierte Hochschule weiter aus und zieht zunehmend Studierende aus unterschiedlichen Ländern an.

„Die Hochschule Hof ist weiterhin ein attraktiver Studienort – sowohl für nationale als auch für internationale Studierende. Mit unseren Schwerpunkten in Zukunftsfeldern wie Nachhaltigkeit und Digitalisierung greifen wir zentrale gesellschaftliche Entwicklungen auf und schaffen zugleich eine fundierte Grundlage für erfolgreiche berufliche Perspektiven unserer Absolventinnen und Absolventen“, so der Präsident.

Ein wichtiger Bestandteil des Studienangebots ist dabei die enge Verbindung von Theorie und Praxis. Zahlreiche Kooperationen mit Unternehmen und Einrichtungen in der Region ermöglichen es den Studierenden, bereits während des Studiums wertvolle praktische Erfahrungen zu sammeln. Gleichzeitig profitiert auch die regionale Wirtschaft von der akademischen Ausbildung qualifizierter Fachkräfte.

Besonders stark nachgefragt zum Sommersemester war beispielsweise der Masterstudiengang Artificial Intelligence and Robotics (M.Sc.), der Studierende dazu befähigt, auf Basis moderner Methoden der Künstlichen Intelligenz und Robotik intelligente technische Systeme zu entwickeln und in unterschiedlichen Anwendungsfeldern einzusetzen. Der Studiengang greift damit ein Themenfeld auf,

das für viele Branchen zunehmend an Bedeutung gewinnt und auch für die technologische Entwicklung der Region eine wichtige Rolle spielt.

Pressekontakt:

Rainer Krauß, Hochschulkommunikation / PR
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof
Telefon: 09281/409-3006
E-Mail: pressestelle@hof-university.de

Über die Hochschule Hof:

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell rund 3700 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach ist ein innovativer Studienort entstanden, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Bamberg finden u.a. Pflegestudiengänge für Berufserfahrene und im Bereich Erststudium mit monatlicher Vergütung, statt. Am Standort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten.

Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der sechs Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Biopolymerforschung, Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasserstoff- und Energietechnik, nachhaltige Wassersysteme sowie Wirtschafts- und Organisationsforschung. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen **BayIND** koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur architektonisch offen gestaltet, sie bietet auch ein

freundliches und familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen und wählten die Hochschule im Jahr 2023 und 2024 zur „Beliebtesten Hochschule Deutschlands“ (lt. Studienportal [studycheck.de](https://www.studycheck.de)).